

Klinge, klinge mein Pandero

Text by *Emanuel von Geibel* (1815-1884) after *Tango vos, el mi pandero* by *Alvaro Fernandez de Almeida*

Set by *Adolf Jensen* (1837-1879), op. 21, #1; *Emil Sjögren* (1853-1918), from *Sieben Spanische Lieder*, op. 6, #1; *Hugo Wolf* (1860-1903), from the *Spanisches Liederbuch: Weltliche Lieder*, #1

Klinge,	klinge,	mein	Pandero,
['klɪ.ŋə	'klɪ.ŋə	ma:en	pan.'de:ro]
Ring,	ring,	my	tambourine,
(Clash, clang, my tambourine,)			

doch	an	andres	denkt	mein	Herz.
[dɔx	ʔan	'ʔan.drəs	dɛŋkt	ma:en	hɛrts]
but	of	something-else	thinks	my	heart.
(but my heart is thinking of something else.)					

Wenn du, muntres Ding,
verständest meine Qual
und sie empfändest,
jeden Ton, den du entsendest,
würde klagen meinen Schmerz.

Bei des Tanzes Drehn und
Neigen schlag' ich wild
den Takt zum Reigen,
dass nur die Gedanken schweigen,
die mich mahnen an den Schmerz.

Ach, ihr Herrn, dann will im Schwingen
oftmals mir die Brust zerspringen,
und zum Angstschrei wird mein Singen,
denn an andres denkt mein Herz.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

